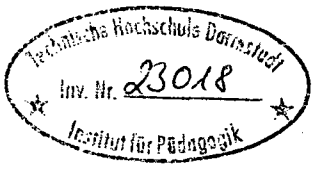
20-5-99

Wilfried Lippitz

Phänomenologische Studien in der Pädagogik



Deutscher Studien Verlag · Weinheim 1993

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Abschnitt I
Systematische Studien

"Zu den Sachen selbst!"
Phänomenologische Forschungen in der Pädagogik 13

"Lebenswelt" - kritisch betrachtet
Ein Wort und viele Konzeptionen.
Zur Karriere eines Begriffs in der Sozialforschung 48

Ansätze eines Begriffs vorwissenschaftlicher Erfahrung bei Dilthey und Nohl -
ihre Konsequenzen für die pädagogische Theoriebildung 75

Wissen oder Erleben?
Wissenschaftshistorische Anmerkungen zum Streit über den Sinn der Sinne 102

Abschnitt II
Phänomenologische Forschungen zur Anthropologie des Kindes

Das Zeiterleben von Kindern
Zur phänomenologischen Methode der exemplarischen Deskription 131

Kind und Technik
Zum Verhältnis kindlicher Lebenswelt und technisch-wissenschaftlicher Zivilisation 144

Räume - von Kindern erlebt und gelebt
Aspekte einer Phänomenologie des Kinderraumes 172

Kinderwünsche - Wunschlandschaften von Kindern 192

Das Werden eines Ich
Biographische Rekonstruktion frühkindlicher Sozialisation am Beispiel von Sartres "Idiot der Familie" 214

"Ich glaube, ich war damals ein richtiger verschüchterter kleiner Kant ..." (Fritz Zorn)
Moralische Erziehung - autobiographisch gesehen 231

"Weil es schwerfällt zuzugeben, daß jenes Kind da ... dir unerreichbar ist" (Christa Wolf)
Das Problem der Authentizität in Autobiographien 251

Abschnitt III
An den Grenzen von Phänomenologie und Pädagogik

Von Angesicht zu Angesicht
Überlegungen zum Verhältnis von Pädagogik und Ethik im Anschluß an Emmanuel Lévinas 273

Das Antlitz und der Leib des Anderen
Aspekte der Sozialität zwischen Heterogenität und Generalität 291

Drucknachweise 313